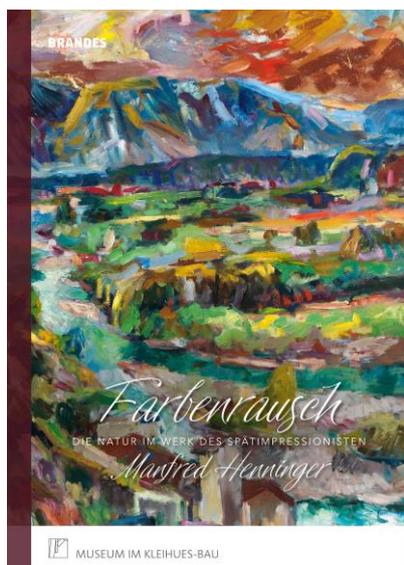


NEUERSCHEINUNG

Zum 125. Geburtstag von Manfred Henninger

**Farbenrausch****Die Natur im Werk des Spätimpressionisten
Manfred Henninger****Bibliografische Daten:**

Autor Saskia Dams M.A., Corinna Steimel
Hrsg. Stadt Kornwestheim, Museum im Kleihues-Bau
1. Auflage
21,0 cm Breite x 29,5 cm Höhe
72 Seiten
Softcover
16,90 (D)
ISBN 978-3-9819701-4-2
ET März 2019

Der Katalog: Diese Veröffentlichung, die zur Ausstellung „Manfred Henninger | Farbenrausch“ im Museum Im Kleihues-Bau, Kornwestheim, herausgegeben wurde, gibt einen Überblick der beeindruckenden Werke des Malers Manfred Henninger. Zitat Henningers: „Vor dem Anblick der Natur erstaune ich immer gleich und wünsche nichts, als diese Eindrücke wiederzugeben.“

Gezeigt werden die zahlreichen Schlüsselwerke des in Backnang geborenen Künstlers: Seine typischen Landschaftskompositionen, die hauptsächlich in Italien, der Schweiz, auf Ibiza und in seiner Heimat Deutschland entstanden sind.

Betrachtet man sein Gesamtwerk, so schließen sich auf den ersten Blick viele Arbeiten Henningers zu einem intensiven Farbteppich zusammen. Die von ihm geschaffenen Farbflächen erreichen eine teils vibrierende Intensität, welche durch die hohe Kontrastwirkung der Tonwerte erzeugt wird. Erst der zweite Blick gibt Einsicht in einen rein aus Farbe geschaffenen dynamischen Raum. Die Tiefenwirkung von Henningers Gemälden wird dabei nicht durch eine klassische Zentralperspektive erzielt, sondern durch das für seine Werke charakteristische leuchtende Farbgewebe. Ohne die gegenständliche Darstellung dabei je ganz zu verlassen, zeigt seine Malerei einen hohen Grad der Abstraktion und vermittelt dem Betrachter die Quintessenz des malerischen Seins aus Bewegung, Licht und Farbe.

Die vielfältigen Abbildungen in diesem Katalog spiegeln die unterschiedlichen Zeitabschnitte auf beeindruckende Art und Weise wider. Ein Thema haben dabei alle Werke gemeinsam: Die Schönheit der Natur.

Der Künstler: Manfred Henninger (geboren am 2.12.1894 in Backnang, verstorben am 5.10.1986 in Stuttgart) zählt zu den bekannten Spätimpressionisten Deutschlands. Nach Erlernen des Konditorhandwerks im elterlichen Betrieb meldet er sich 1914 freiwillig zum Kriegsdienst. Ab 1916 widmet Henninger sich der Kunst, ist 1929 Mitbegründer der „Stuttgarter Neuen Sezession“ und emigriert 1933 aus politischen Gründen in die Schweiz und anschließend nach Ibiza. Nach einer intensive Schaffensphase kehrt der Künstler 1949 nach Stuttgart zurück, wo er an der Staatlichen Akademie der bildenden Künste Stuttgart als Leiter der Malklasse für Landschaft und Bildnis bis 1961 unterrichtet. Der sinnliche Kontakt mit der Natur prägte Henningers Schaffen bis ins hohe Alter und er betrieb die von den Impressionisten geforderte Freilichtmalerei mit großer Leidenschaft.

Die Ausstellung: Vom 30. März 2019 bis zum 15. März 2020 kann die Präsentation freitags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr besucht werden. Zudem bietet das Museum im Kleihues-Bau nach vorheriger Anmeldung Sonderöffnungszeiten an. Als Teil des Begleitprogramms zur Ausstellung werden auch regelmäßige Kuratorenführungen angeboten. Darüber hinaus gibt es spezielle Aktionen für Schulklassen und spannende Angebote für die ganze Familie. Museum im Kleihues-Bau.

Weitere Informationen/Kontakt:

Verlag Renate Brandes
Tel. +49 71 27 52 55 52
info@brandes-verlag.de
www.brandes-verlag.de

